

Borussia M'Gladbach - Greuther Fürth 1:0 (0:0)

Geschrieben von: Administrator

Die Fohlenelf erkämpfte sich am Samstagnachmittag gegen Greuther Fürth einen 1:0-Heimsieg. Das Tor des Tages erzielte Luuk de Jong.



Havard Nordtveit im Duell mit Fürths Sercan Sararer. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia M'Gladbach - Greuther Fürth 1:0 (0:0)

Geschrieben von: Administrator

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dominguez, Wendt - Nordtveit, Marx (73. Khaka)
- Herrmann (87. Daems), Arango - Younes (78. Hanke), de Jong. - Trainer: Favre

Fürth: Hesi - Matthias Zimmermann, Sobiech, Mavraj (57. Kleine), Baba - Füstner, Petsos -
Klaus, Prib (80. Azemi) - Sararer, Djurdjic (73. Nehrig). - Trainer: Kramer

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock)

Tor: 1:0 de Jong (74.)

Zuschauer: 50.206

Gelbe Karten: Sobiech (3), Azemi (4)

Gelb-Rote Karte: Matthias Zimmermann wegen wiederholten Foulspiels (66.)

Torschüsse: 21:20

Ecken: 2:5

Ballbesitz: 60:40 Prozent

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Trainer Lucien Favre musste nach dem 0:2 beim SC Freiburg auf den Gelb-gesperrten Stranzl verzichten und stellte dafür Brouwers in die Innenverteidigung. Außerdem kehrte Arango (Pause nach Länderspielreise) für Daems in die Mannschaft zurück. Fürths Coach Frank Kramer reagierte auf die 2:3-Heimniederlage gegen Eintracht Frankfurt mit drei personellen Wechseln: Klaus und Prib rückten für Pekovic und Nehrig in die Startelf. Außerdem wurde zwischen den Pfosten rotiert, Hesel kehrte für Grün ins Tor zurück.

Die SpVgg begann frech, attackierte die Borussen schon früh in der gegnerischen Hälfte und startete immer wieder Angriffe. Die Hausherren waren so erstmal in der Defensive gebunden und konnten kaum für Entlastung sorgen. Die Franken ließen dafür die Durchschlagskraft vermissen und kamen nur zu Halbchancen.

Erst nach einer Viertelstunde wurden die Franken dann zwingender: Sararer gab aus 17 Metern einen ersten Warnschuss ab (16.). Nach einem kurz ausgeführten Eckball packte Petsos einen Hammer aus der Distanz aus und scheiterte an ter Stegen, der die Kugel aus dem Winkel kratzte (17.). Auch bei Klaus' Schuss von der Strafraumkante brachte Gladbachs Torwart noch die Arme zwischen Ball und Tor (20.).

Die Fans im Borussia-Park wurden langsam unruhig, nachdem die Gäste die erste halbe Stunde klar dominierten. Vor allem das aggressive Pressing der Fürther schmeckte den Gladbachern überhaupt nicht. Arango, der normalerweise für die Impulse im Spiel der Fohlen sorgt, war komplett abgemeldet und wechselte daraufhin die Seite. So kam die Borussia nur zu Distanzschüssen durch Herrmann (26., 32., 37., 41.) und Arango (35.). Wirklich gefährlich wurde es aber nicht.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie völlig offen. Beide Teams klappten das Visier nach oben und lieferten sich einen Schlagabtausch. So entstanden Torchancen im Minutentakt: Fürth wurde mit Klaus (50.), Prib (53.) und Petsos (58.) gefährlich. Gladbach näherte sich mit Herrmann (49.), Younes (52.) und de Jong (53.) dem Tor an. Dabei fehlte es aber entweder an Präzision oder die Keeper ter Stegen und Hesel verhinderten Schlimmeres.

Gerade als sich die SpVgg wieder ein optisches Übergewicht erspielte, schwächten sich die Gäste selbst: Zimmermann, der nur fünf Minuten zuvor wegen eines taktischen Fouls Gelb gesehen hatte, grätschte im Mittelfeld unnötig gegen Nordtveit und holte sich die Ampelkarte ab (66.). Von einer Überzahl der Hausherren war zunächst nichts zu spüren, stattdessen setzten die Fürther Nadelstiche mit Kontern: Ter Stegen war bei Prib's Schuss schon geschlagen, doch

Borussia M'Gladbach - Greuther Fürth 1:0 (0:0)

Geschrieben von: Administrator

Alvaro Dominguez rettete noch vor der Linie (69.).

Diese Abschlussschwäche sollte sich rächen, denn die Borussen erhöhten die Schlagzahl, bauten Druck auf und belohnten sich schließlich selbst: Wendt empfing einen langen Pass auf dem linken Flügel. Hesi verließ ohne Not die Linie, um den Winkel zuzustellen. Wendt blieb aber ruhig, hob den Kopf und entdeckte de Jong, welchen er mit einer flachen Flanke bediente. Der Stürmer hielt den Fuß hin, 1:0 (74.)!

Die Franken gaben sich trotz der Unterzahl nicht geschlagen und starteten immer wieder schnelle Konterangriffe. Prib hatte den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber an ter Stegen (77.). Die Fohlen erkannten die Gefahr und ließen die Gäste fortan kaum mehr an den Ball kommen. Ein Kopfball von Joker Azemi rauschte noch knapp am Pfosten vorbei (90.+1), danach war Schluss.

Für Gladbach geht es am nächsten Sonntag (15.30 Uhr) mit einem Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart weiter. Fürth hat bereits einen Tag zuvor (Samstag, 15.30 Uhr) Borussia Dortmund zu Gast.

Quelle: Kicker.de